

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Breitenbrunn

Überlieferer:

Anna Ehrenreiter
geb. 1896

Aufzeichner und Einsender:

Walter Deutsch
1965/66

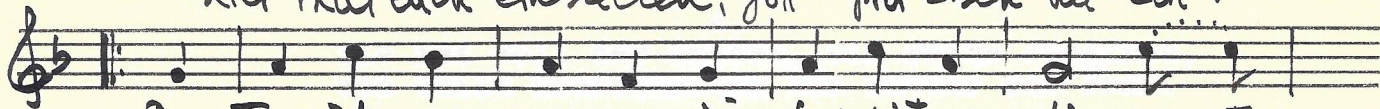
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

157/25

157/25



Ihr Kräfte der Keelen in sü-ster freud,
hier Hut euch einstellen, Gott prei-sen all-zeit.



Der Tag ist ver-gangen, die Nacht ist schon hier, gu-te



Nacht, o Ma-ri-a
ze-zus, Ma-ri-a) bleib e-wig bei mir.

Geistliches Abendlied zu Maria.

III



1.

Ihr Kräften der Selen in Süssester Freud,
hir thut euch einstellen Gott preisen allzeit.
/: Der Tag ist vergangen, die Nacht ist schon hier,
O Jesus Maria bleib Ewig bey mir. :/

dieses angemerkte wird auf ein jedes gesetzel einmahl von den
vorsinger und hernach das Ganze Volk wiederum gesungen.

2.

Mariam zu loben, kommt eilet zum Thron,
auf den sie erhoben ihr göttlicher Sohn.

3.

Sie ehret im Namen, des Vaters und Sohn,
wie auch in Liebsflammen der Tritten Person.

4.

Sie ist voll der Gnaden, ein reine Jungfrau,
von Geist überschatten ein Mutter und Frau.

5.

Sie war Ja empfangen ohne Makl und Sünd,
es hat nicht die Schlangen geheket dies Kind.

6.

Nach Jesu all Ehren, der Mutter gebührt,
ihr lob zu vermehren, Gott selbstem sie ziert.

7.

Wer kann wohl ergründen, den göttlichen Rath,
Seht hir laßt sich finden Verzeihung und Gnad.

8.

Sie kann uns vor allen das steinharte Herz,
berühren zermahlen durch Reu und durch Schmerz.

9.

O Zuflucht der Sünder und einziger Trost,
wie viel Adams Kinder dein Lieb habn verkost.

10.

Die Thränen und Schmerzen in bitterer Noth,
das süfzen der Herzen, vornstellest du Gott.

11.

Ich wirf mich zu Füßen in Buß und in Reu,
will meine Sünd büßen und schwören die Treu.

12.

Ach unser vertrauen, wir bitten dich all,
wollst gnädig anschauen, erhören allmal.

13.

Soll dann die Stimm brechen, vor lauter Liebsschmerz,
so soll das Gmüth sprechen und reden das Herz.

14.

O Mutter im Sterben bleib du bey mein Ende,
thu mein Seel erwerben nihms in deine Händ.

15.

Maria Maria ich schreite zum Schluß,
ach Salter Regina ich fall dir zu Fuß.

Ende.